

Pressegespräch am Donnerstag, 6. März 2008, 11:00 Uhr,  
ITB Berlin, Halle 6.2a/103



Presseinformation

**IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS**  
2000 JAHRE | VARUSSCHLACHT®

## Drei Köpfe, drei Standorte und ein Thema: 2000 Jahre Varusschlacht

### Ausstellungskooperation IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS auf der ITB

Berlin, 6. März 2008

Drei Gesichter der Geschichte stehen ab heute im Dienst des Marketing für ein kulturtouristisches Top-Thema des Jahres 2009: Für das länderübergreifende, einzigartige Ausstellungsprojekt

#### **IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS. 2000 Jahre Varusschlacht.**

Das Antlitz des römischen Kaisers Augustus, die römische Reitermaske von Kalkriese und das Gesicht der Detmolder Hermann-Figur bilden gemeinsam die Bildmarke, die für das ehrgeizige gemeinsame Ausstellungsverhaben an den drei Standorten Haltern am See, Kalkriese und Detmold bundesweit und international wirbt. Sie wurde am Donnerstag auf der Internationalen Tourismus-Börse in Berlin offiziell präsentiert.

2009 jährt sich die Varusschlacht zum 2000. Mal. Das Ausstellungsprojekt **IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS. 2000 Jahre Varusschlacht**, widmet sich dem Geschehen des Jahres 9 nach Christus und wird dieses Thema in drei Museen, an drei Originalschauplätzen aufbereiten. Drei Ausstellungsteile wollen dieses welthistorische Ereignis und den Fortgang der Geschichte aus verschiedenen Gesichtspunkten betrachten und wieder ins Zentrum des bundesweiten und europäischen Bewusstseins rücken.

Hinter dieser Gesamtschau steht eine grenzübergreifende Kooperation in einer bisher einmaligen Konstruktion – in einer Zusammenarbeit von Museen und Gebietskörperschaften aus zwei Bundesländern. Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen rüsten gemeinsam für das Jahr 2009. Das LWL-Römermuseum in Haltern am See, die VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land GmbH - Museum und Park Kalkriese - und das Lippische Landesmuseum Detmold gestalten jeweils einen Ausstellungsteil dieses facettenreichen Komplexes.

Partner in dieser 2006 offiziell begründeten Kooperation sind für den Ausstellungsstandort IMPERIUM am Ort des einstigen römischen Militärlagers Haltern der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), für den Ausstellungsstandort KONFLIKT am antiken Schlachtfeld in Kalkriese die Varusschlacht im Osnabrücker Land GmbH und der Landkreis Osnabrück, für den Ausstellungsstandort MYTHOS in Detmold der Landesverband Lippe sowie der Kreis Lippe.

[www.imperium-konflikt-mythos.de](http://www.imperium-konflikt-mythos.de)

„IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS. 2000 Jahre Varusschlacht“ ist ein Ausstellungsprojekt im Jahre 2009 getragen von:



... 2

„Das Ausstellungsprojekt IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS. 2000 Jahre Varusschlacht hat unterdessen kräftig an Gestalt gewonnen. Die Ausstellungskonzepte stehen und befinden sich schon in der Umsetzung – mit allem, was dazu gehört“, erläuterte Manfred Hugo, Landrat des Landkreises Osnabrück. Der Zusammenschluss der drei Standorte beflügelte das einzigartige Projekt auch in wirtschaftlicher Hinsicht. Hugo: „Einige Aspekte seien genannt: Ein gemeinsames Marketing ist installiert, eine gemeinsame Internet-Präsenz geschaffen, ebenso ein gemeinsamer öffentlicher Auftritt, der dem Projekt eine Unverwechselbarkeit verleiht. Gemeinsame touristische Programme sind entwickelt und werden gemeinsam beworben. Erste Merchandising-Produkte liegen vor.“

Außerdem sei 2000 Jahre Varusschlacht eines der drei kulturtouristischen Top-Themen des Jahres 2009. Die Deutsche Zentrale für Tourismus werde das Projekt als ein großes Thema in die internationalen Marketing-Aktivitäten einbinden. Hugo: „Das hätte wohl keiner der Partner allein geschafft. Auf dieser Basis sehen die Partner dem kommenden Jahr gelassen, selbstbewusst und zuversichtlich entgegen.“

Dr. Joseph Rottmann, Geschäftsführer der VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land GmbH, wies darauf hin, dass auch auf der ITB in der unmittelbaren Nachbarschaft der Tourismusorganisationen aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen die Zusammenarbeit erkennbar sei.

Die Strahlkraft des Ereignisses Varusschlacht und seiner Protagonisten sei bis heute ungebrochen, zeigte Hans-Joachim Niehage, stellvertretender Vorstandsvorsteher des Landesverbandes Lippe, am Beispiel der hunderttausende Touristen auf, die jährlich das Detmolder Hermannsdenkmal besuchen. Niehage: „Dieses positive öffentliche Interesse wird 2009 durch das Ausstellungsprojekt noch entscheidend gesteigert werden und birgt gerade für die Regionen rund um die Ausstellungsorte Haltern am See, Kalkriese und Detmold die große Chance, sich kulturell und kulturtouristisch nachhaltig und überregional zu positionieren.“

... 3

**Pressegespräch am Donnerstag, 6. März 2008, 11:00 Uhr,  
ITB Berlin, Halle 6.2a/103**



**Presseinformation  
Seite 3**

**IMPERIUM KONFLIKT MYTHOS**  
2000 JAHRE | VARUSSCHLACHT®

„Für unser Ausstellungsprojekt ist es besonders wichtig, Kulturtouristen zum Besuch der drei Originalschauplätze zu animieren und ihnen so einen umfassenden Überblick zum Thema der Varusschlacht zu bieten“, so der stellvertretende Kulturdezernent des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Wolf-Daniel Gröne-Holmer. Ein verbindendes Element sei das Projekt „Römerschiff“. Auf einer Werft in Hamburg-Harburg werde derzeit im Auftrag der Kooperation ein Römerschiff nachgebaut, wie es vor rund 2000 Jahren auf den Flüssen Germaniens gefahren ist. Das nachgebaute Schiff soll nach Angaben von Gröne-Holmer wissenschaftliche Erkenntnisse bringen. Bei einer Tournee durch Deutschland 2008 und 2009 soll das Schiff außerdem auf das Ausstellungsprojekt aufmerksam machen. So werde es zum Beispiel in diesem Jahr Hamburg (6. bis 8. Juni), Rheine (11. bis 13. Juli) und Bonn (29. bis 31. August) ansteuern, weitere Einsätze sind für 2008 u.a. in Magdeburg, Köln, Breisach (Baden) Ingolfstadt, Mainz, Neuss und Nijmegen geplant oder im Gespräch.

Kulturtourismus gewinne immer mehr an Bedeutung, fuhr Gröne-Holmer fort. Den Kulturreisenden biete eine eigens entwickelte Broschüre die Möglichkeit, den Ausstellungsbesuch mit weiteren Attraktionen in den drei Regionen Münsterland, Osnabrücker Land und der Region Lippe zu verbinden. Gröne-Holmer: „Tourismus-Organisationen der drei Ausstellungsstandorte haben gemeinsam für jede ihrer Regionen attraktive Freizeitziele vorgeschlagen. Die Vielfalt der Angebote ist sehr breit: Seerundfahrt, Burgbesichtigung, Altstadtführung, Planetarium- oder Theaterbesuch, Besuch von Naturdenkmälern – für alle Besuchergruppen ist etwas Sehenswertes dabei.“

Weitere Informationen: [www.imperium-konflikt-mythos.de](http://www.imperium-konflikt-mythos.de)

#### **Pressekontakt**

##### **IMPERIUM**

Frank Tafertshofer  
Tel. 0251 / 591-235  
[presse@lwl.org](mailto:presse@lwl.org)

##### **KONFLIKT**

Gisela Söger  
Tel. 05468 / 9204-17  
[gisela.soeger@kalkriese-varusschlacht.de](mailto:gisela.soeger@kalkriese-varusschlacht.de)

##### **MYTHOS**

Katrin Winter  
Tel. 05231 / 9925-28  
[winter@imperium-konflikt-mythos.de](mailto:winter@imperium-konflikt-mythos.de)